

Hamburger Anker: Däumling

HILFEN FÜR ELTERN AUF DER SÄUGLINGSSTATION UND ZU HAUSE

Der „Däumling“ ist seit 2009 fester Bestandteil der Säuglingsstation des Altonaer Kinderkrankenhauses. Vom Kinderschutzbund Hamburg in enger Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus entwickelt und unterstützt das Projekt frischgebackene Eltern in hochbelasteten Situationen nach der Geburt.

Schnelle Hilfe von Anfang an

Die Sozialpädagogin Maria Zaitchik und Familienhebamme Katrin Stolze besuchen Eltern im Krankenzimmer und begleiten, wenn nötig, Familien bis zu sechs Monate lang mit Hausbesuchen oder in ihren Sprechstunden im Kinder- und Familienzentrum Lurup.

Brückenschlag Krankenhaus – Sozialarbeit

Der „Däumling“ schlägt mit seiner Arbeit eine wichtige Brücke zwischen Medizin und Sozialarbeit. Die schnelle Verfügbarkeit der Beratungen für die Eltern bestärkt

„Däumlings“ auf unterstützungsbedürftige Familien aufmerksam machen und sie um einen ersten Besuch im Krankenzimmer bitten.

Gestärkt ins neue Leben

Es sind vor allem die Eltern von chronisch kranken oder behinderten Neugeborenen, sehr junge Mütter und psychosozial hochbelastete Familien, die der „Däumling“ erreicht. Sie erleben die Begleitung als ordnend, stützend und stärkend. Neben der kompetenten Beratung schätzen sie vor allem, dass mit viel Zeit und Herzlichkeit nach individuellen Lösungen gesucht wird. Gemeinsam mit den Eltern finden Sozialpädagogin und Familienhebamme Wege aus finanziellen und familiären Schwierigkeiten. Sie helfen zusammen mit den Ärztinnen und Ärzten eine gute gesundheitliche Versorgung sicherzustellen, vernetzen mit Beratungsstellen und Familienhilfen oder mobilisieren Kräfte bei Freunden, Großeltern und Nachbarn.

Erfahrungen

2016 führte der „Däumling“ rd. 200 Beratungen auf der Station durch. Oft suchen Eltern das Gespräch mit den Expertinnen über Elterngeld, Säuglingspflege und andere Fragen. 34 Familien wurden bis zu zwölf Monate lang intensiv begleitet - so lange, bis das Däumlingsteam sicher sein konnte, dass Eltern und Kinder in ein stabiles soziales Netz eingebunden waren. Die aufsuchende Arbeit bildet den Schwerpunkt der Hilfen. Oft geht es in den Gesprächen um Sorgen und Ängste und um den Umgang mit der Diagnose, manchmal auch um den Abschied von der Vorstellung eines gesunden "Traumkinds." "Wir wollen helfen, dass Eltern trotz aller Sorgen, die

guten und innigen Momente genießen und die Fortschritte ihrer Kinder erkennen können", erklärte die Familienhebamme Katrin Stolze. Der Däumling entlastet: hilft bei der Suche nach Tages-



Foto: Kirsten Haarman

Sicherheit gewinnen

mütter und gibt Sicherheit in Ernährungsfragen und in der Säuglingspflege. Beim „Däumling“ erfahren Eltern Hilfe bei ihrem schwierigen Start in eine neue und große Verantwortung. //

Stand: 5/2017



Foto: Kirsten Haarman

Zuhause beraten

das medizinische Personal auf der Station, psychosoziale Probleme der Familien in den Blick zu nehmen. Ärzte, Hebammen und Pflegepersonal können schnell und unbürokratisch die Mitarbeiterinnen des

BürgerStiftung Hamburg

Schopenstehl 31 · 20095 Hamburg
Telefon (040) 87 88 969 60
Telefax (040) 87 88 969 61

info@buergerstiftung-hamburg.de
www.buergerstiftung-hamburg.de

Spendenkonto

Hamburger Sparkasse
BIC HASPDEHHXXX
IBAN DE93 2005 0550 1011 1213 14